

Es gibt auch Bücher:



Eine kleine Raupe geht auf Wanderschaft... und macht viele Bekanntschaften

Ein Programm zum Turnen, das hilft, um stärker zu werden und besser lernen zu können.

W. Bein-Wierzbinski, 6. Auflage
Verlag modernes lernen, 2019.



Konzentration und Körperhaltung

Übungen für Bewegungen für zwischendurch.

W. Bein-Wierzbinski, Ch. Heidbreder-Schenk, 2. Auflage, Limpert Verlag, 2020.



Einführung der Beikost

Tipps und Rezepte bei der Umstellung von Milch auf normales Essen.

W. Bein-Wierzbinski, 2. Auflage
Lehmanns media Verlag, 2017.



Frühstücken wie ein Kaiser, Mittagessen wie ein König und Abendessen wie ein Bettelmann

Empfehlungen zum Essen und Rezepte, die sehr gesund sind.

W. Bein-Wierzbinski, 2. Auflage
Lehmanns media Verlag, 2018.



Den Jahren trotzen - Regeneration mit bedarfsorientierter Ernährung

Tipps und Rezepte, um sich wieder besser zu erholen.

W. Bein-Wierzbinski, 1. Auflage
Lehmanns media Verlag, 2015.



Internationale PäPki® Gesellschaft e.V.

Schanzengrund 42
D-21149 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 219 47 61
brief@paepki-international.org
www.paepki-international.org



Wir arbeiten zusammen mit anderen Menschen und Gruppen. Zum Beispiel aus:

- Medizin
- Erziehung
- Körpertherapie
- Heil-Pädagogik
- Sprach-Therapie

Diesen Flyer haben Sie erhalten von:

ENTWICKLUNGS- UND LERNTHERAPIE NACH PÄPKI®

FÜR BABYS,
KINDER UND
ERWACHSENE MIT
BEHINDERUNG



leichte Sprache



Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi® hilft dabei:

- sich besser bewegen zu können



- Essen auszuwählen, das gut tut



- besser schlucken zu können



- deutlicher zu sprechen



- besser zu schlafen



- mit Menschen leichter in Kontakt zu kommen



- sich wohl zu fühlen



Mehr Informationen im Internet: www.paepki.de

- über:
- Adresse von Therapeutinnen und Therapeuten die in der Nähe arbeiten
 - Informationen und Fortbildungen für Eltern und allen helfenden Menschen

Wenn man mit PÄPKi® übt, dann wird vieles einfacher.

Hier ein paar Beispiele:

- Wenn man sich besser bewegen kann, kann man mehr Dinge ohne fremde Hilfe tun.
- Wenn man besser sitzen kann, tut der Rücken seltener weh. Auch kann man besser lernen und besser sprechen.
- Wenn man gesund isst, dann hat man weniger Bauchschmerzen.
- Wenn man öfter auf dem Bauch turnt, hilft man seinem Bauch bei der Verdauung.
- Wenn man besser schläft, ist man fröhlicher und kann viel besser lernen.
- Wenn man sich gut fühlt, kann man besser mit anderen Menschen zusammen sein.



Wenn man in Deutschland wohnt, muss man die Therapie selbst bezahlen.

In der Schweiz kann die Therapie von der privaten Krankenkasse bezahlt werden.

So machen wir das:

1. Kennenlernen

Wir möchten genau wissen, wobei wir helfen können.



2. Untersuchung

Wir untersuchen:

- Bewegungen
- Sprechen
- Sehen
- Möglichkeiten, etwas selber zu machen
- Wir fragen nach dem Essen.



3. Besprechung

Wir erklären, wie alles zusammen hängt.



4. Hilfe geben

- Wir zeigen Turnübungen im Liegen und im Sitzen. Diese helfen beim Bewegen, beim Schlafen, beim Lernen und beim Sprechen.
- Wir erklären, welches Essen gut tut.



5. Beratung

Wir beraten Eltern, Erzieher und Therapeuten. Wenn alle genau Bescheid wissen, können schwierige Situationen leichter gelöst werden.

